

Saison 2003/2004

Grün-Weiss Utzenstorf

Handball und Volleyball trennen sich
Seit 1. Juni 2003 bietet Grün-Weiss Utzenstorf offiziell nur noch Volleyball an. Die statutarischen Änderungen und die Wahl des neuen GWU-Vorstandes erfolgen an der GV vom 29. August 2003.

Handball

Die Handballer/innen haben beschlossen, die jahrelange Zusammenarbeit mit den Handballvereinen von Kirchberg und Burgdorf in Zukunft unter einem Dach weiterzuführen. Vorübergehend sind die Utzenstörfer zu PILA übergetreten, das in der Folge zu „Handball Emme“ umgebaut wird. Der Handballsport wird in Utzenstorf weiterhin vertreten sein, entweder durch eine Sektion oder einen teilautonomen Ortsverein. Wir werden berichten.



Grün-Weiss Utzenstorf

...präsentiert Spitzenvolleyball in Utzenstorf

Zeiler Köniz – SSV Ulm

Donnerstag, 23. Oktober 2003, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Utzenstorf

Spitzenvolleyball in Utzenstorf

Tölödü tölödü "Dähler, vo Zeiler Köniz grüesech...".
Dies war der Beginn von sechs intensiven Tagen Vorbereitung, welche nun den krönenden Abschluss im Freundschaftsspiel zwischen ZEILER Köniz und SSV Ulm finden. Wir von Grün-Weiss Utzenstorf (kurz GWU) heissen Sie liebe Zuschauerinnen und Zuschauer dazu herzlich Willkommen.

GRÜN-WEISS

Der Volleyballverein Grün-Weiss Utzenstorf kann auf ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Nicht nur der Wechsel des Vorstandes, sondern auch die vier Teams haben für Abwechslung und Spannung gesorgt.



Die Herrenmannschaft 2. Liga hat anfänglich ein Kader von 14 Spielern umfasst. Zum Saisonstart sind davon gerade sechs angetreten, da die andern durch Verletzungen, Rücktritte und RS ausgefallen sind. Der Ligaerhalt ist das Ziel der Herren gewesen. Diese Rechnung ist zum Schluss mit vier Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz aufgegangen.

Das Damenteam 4. Liga hat ebenso Grund zum Feiern. Die Saison 2003/04 ist von ihnen als frisch zusammen gewürfelte Mannschaft in Angriff genommen worden. Sie haben gewonnen, gewonnen, gewonnen... Nach Ende der Vorrund haben sie nicht mehr als drei Sätze abgegeben. Auch die Rückrunde haben sie so erfolgreich abgeschlossen. Die nächste Saison bestreiten diese Damen verdient in der 3. Liga.

Zum Team Damen 5. Liga sind kurz vor Beginn der Spiele drei Neuzugänge gestossen. Trotz der Verstärkung haben sie während der Vorrund kein zufrieden stellendes Resultat erreicht. Nach wieder gefundener Motivation sind sie dann in die Rückrunde durchgestartet. Erfolgsorientiert haben sie es schlussendlich geschafft, den guten vierten Platz zu belegen.

Einer schwierigen Situation sind die Juniorinnen A ausgesetzt gewesen. Grund dazu hat die Zusammenlegung zweier Teams gegeben. Möglichst rasch einen intakten Teamgeist aufzubauen, ist das erste Ziel der Mannschaft gewesen. Mit Hochs und Tiefs haben sie die Matches bestritten. Leider haben sie den Ligaerhalt verfehlt und spielen somit kommende Saison in der zweiten Stärkenklasse.

Saison 2004/2005



Teams:

Saison
04/05

3. Liga (Damen 1)
5. Liga (Damen 2) → Aufstieg Saison 05/06
2. Liga (Herren) → Rückzug
Juniorinnen A1 → 5. Liga ab Saison 05/06
Juniorinnen A2 → Juniorinnen B ab Saison 05/06
→ Juniorenteam auf Beine stellen.

Unser erstes (nur unter Volleyball organisiertes) Skiweekend fand am 29. + 30. Januar 2005 in Sörenberg statt.

Nid au zuspät si ou die Letschte unger giggele und lache i die chaute Schlofseck gschloffe (d'Glotsch wär nid mitere Bombe z'wecke gsy) und vom ne offene Fänschter het zum Glück gar niemer meh gredt; die warme Wuldedechine si wichtiger gsy, da offesichtlech die „Bodeheizig“ nid funktioniert het! Öppe am zwöi ir Nacht hei die bsoffnige Basler ihres Zimmer näbe üsem bezoge und natürlech ä riise Radau gmacht. Und wenn de dä Godi nid öppe Rueh hät gäh, wär de Käru öppe übere go Ornig mache!!und Claudia het gschloffe.....

Herren (2. Liga)

Wenn die Einstellung und Zuverlässigkeit beim einen oder anderen erfahrenen Spieler besser gewesen wäre, könnten wir wohl auch nächste Saison noch in der 2. Liga spielen.

Einen speziellen Dank möchte ich unserem Trainer, Captain und Coach Egon aussprechen, der es mit uns nicht immer einfach hatte, aber es verstand, das Schiff GWU-Herren mit Humor und der nötigen Gelassenheit durch die 2. Liga zu segeln.

Damen 2 (5. Liga)

„E chlei doof, aber guet“, dieses Motto, welches während eines Matches bei Saisonbeginn entstand, gab unserer Mannschaft (Damen 2) während der ganzen Saison u. a. Mut und Zuversicht. Und es half uns öfters Rückstände wieder wett zu machen und anfänglich „verschlafene“ Spielbeginne im Endspurt für uns zu entscheiden.

Juniorinnen B

Nachdem wir den ganzen Sommer Pässe, Manschetten und Service übten, durften wir am 4.9.04 unser erstes Trainingsturnier in Angriff nehmen. Wie wir feststellen mussten, ist es gar nicht so einfach, aus einzelnen Spielerinnen ein Team zu formen, und Theorie in Praxis umzusetzen. Voller Motivation und Zuversicht starteten wir jedoch in unserer erste Saison als neue Juniorinnen B Mannschaft.

Juniorinnen A1

Nach dem letztjährigen Abstieg in die 2. Stärkekategorie durften wir die kommende Saison 04/05 für einmal ohne den sonst alljährlichen Wechsel innerhalb der Mannschaft in Angriff nehmen. Somit mussten keine „Neuzugler“ in das System eingeführt werden, und die Mannschaft konnte mit der grossen Unterstützung von Käru dort anknüpfen, wo sie am Ende der vergangenen Saison stehen geblieben war.

Da unser Kassier Helmut Walter leider für unbestimmte Zeit beruflich nach China abberufen wurde, musste der „Finanzposten“ neu besetzt werden. Nicole Hofer, welche bis anhin als Beisitzerin tätig war, stellte sich für diesen Posten zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus einstimmig gewählt. Als neue Beisitzerin konnte Jacqueline Zedi gewonnen werden. Wieder mal ein herzliches Dankeschön an alle meine „Mitsstreiter“ im Vorstand.

Am Koppiger Bläje-Cup vom 14.08.05 waren auf Anfrage von Adrian Aebi erstmals mehrere GWU-ler als Schiris im Einsatz. Daraus resultierte ausser einem schönen T-Shirt für alle Helfer auch ein „schöner“ Batzen in die Clubkasse. Danke Adrian, dass Du uns berücksichtigt hast.

Das Chlouseturnier wurde am 29.11.04 von Tanja Bernhard und Annikäthi Schwab organisiert. Es fanden sich fast alle Aktivmitglieder in den Turnhallen ein, um zum zweiten Mal an einem vergnüglichen Turnier mit anschliessendem Höck teilzunehmen. Auch hier wieder ein Merci den Organisatorinnen.

steffen ris präsentiert

Grün-Weiss Utzenstorf

Zeiler-Köniz (Sui) - TianJin Women's Volleyballteam (China)
Mit drei Olympiasiegerinnen aus Athen 2004

Bereits am 14. 09.04, 20.00 Uhr stehen sich die beiden Teams ein erstes Mal im Sportzentrum Zuchwil gegenüber.

Erwachsene: Fr. 8.--
Lehrlinge/Studenten/AHV (nur mit Ausweis): Fr. 5.--
Schüler: gratis

Datum: Donnerstag, 16. September 2004
Ort: Mehleckhalle Utzenstorf
Beginn: 20.00 Uhr

Mit einer super Vorrunde sicherten wir uns den vorläufigen dritten Rang. Nur gerade gegen Volley Solothurn (Absteiger der 2. Liga) und Bucheggberg steckten wir eine Niederlage ein. Wir waren sehr zufrieden, zumal wir sicher waren, dass auch diese beiden Mannschaften zu schlagen sind. Wir schworen uns Rache für die Rückrunde. Doch es kam ganz anders....

Die Rückrunde begannen wir sackschwach und verloren gegen Regio 3:1, in der Vorrunde gewannen wir souverän 3:0. Ich will es gleich vorweg nehmen: Dank dem, dass wir so eine gute Vorrunde hatten, konnten wir uns auf dem dritten Rang halten. Wir gewannen nur gerade 3 von 8 Spielen in der Rückrunde. Immerhin verloren wir gegen Bucheggberg nur 3:2, aber etwas nachdenklich stimmt der Leistungsabfall schon. Die Statistik, die Egon während der Saison führte, zeigte ganz klar die Schwachstellen auf. Diese werden nun im Training zum Thema, denn das Saisonziel für 2006/07 ist klar:

Aufstieg in die 2. Liga!

GWU Damen 1

Guten Mutes, aber mit gemischten Gefühlen starteten wir die Saison 2005/06 als Aufsteiger in die 4. Liga. Obwohl uns bewusst war, dass die Spiele schneller und die Gegner stärker sein werden, rechneten wir damit, mitmischen zu können. Doch leider kam es anders und wir verloren in der Vorrunde bis auf das Spiel gegen den VBC Lengnau 1 alle Matches. Meistens sehr knapp, was umso mehr frustrierte. Wir setzen alles auf die Rückrunde, um das Blatt noch wenden zu können. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und die erhofften Siege blieben weiterhin aus und der Abstieg wurde Tatsache. Lediglich der letzte Match gegen den VBG Oberdorf war ein Knüller. Obwohl wir wiederum als Verlierer den Platz verliessen, war es ein versöhnlicher Abschluss einer frustrierenden Saison.

Zurück in der 5. Liga, leider ohne Nicole Völkel alias Schmid, hoffen wir auf einen guten Start in die Saison 2006/07; e-dag (Insider).

GWU 2, Tina Meuter

Neue Saison, neue Liga, neue Mannschaft. Mit diesen drei Voraussetzungen haben wir die Saison begonnen.

In den ersten paar Spielen ging es hauptsächlich darum, den Teamgeist zu stabilisieren. Durch das wöchentliche Training konnten wir unsere Technik verbessern und diese in den Matches erfolgreich umsetzen!

Ein starker Zusammenhalt in der Mannschaft bewirkte einen enormen Kampfgeist. Unsere Freude am Volleyball spielen ermöglichte uns schliesslich einen guten 3. Platz in der 5. Liga.

Danke an alle für ihren Einsatz!
Merci Käru es het gfägt!

Ds Dame 3

Mit einer „neuen“ Mannschaft starteten wir gleich mit zwei Siegen die Saison 2005/2006. Nach einem Zwischenzeitlichen Tief, konnten wir uns im Training wie auch in den Spielen steigern. Es fehlte ein wenig an der Motivation und an der Selbstsicherheit, da wir nach den ersten sechs Punkten immer wieder knapp an weiteren zwei Punkten vorbeispielten. Die kommenden Spiele waren hart umkämpft und da konnten wir gegen Dulliken doch noch weitere zwei Punkte nach Hause bringen. Diese Punkte gaben allen einen Motivationsstoss den man auch in den nächsten Trainings und Matches deutlich spüren konnte. Bei den Auswärtsspielen gegen Aeschi JB2 (B) und Regio Volleyteam JB lieferten wir uns sehenswerte und ausgesprochen tolle Spiele was wir in Aeschi zu unseren Gunsten gewinnen konnten und Regio Volleyteam leider nicht. Schlussendlich schliessten wir die Saison auf dem 6sten Platz ab, was für ein neues Team ja auch erwähnenswert ist. Nun ja, es hat dem ganzen Team grossen Spass gemacht und wir freuen uns schon auf die kommende Meisterschaft.

Wir danken der Trainerin Jacqueline, den Eltern und dem ganzen Fanclub, welche uns die ganze Saison unterstützt haben.

Jeannine Flühmann
„Captain“

Saison 2005/2006

Skiweekend

Samstag, 4. März 2006 – Sonntag, 5. März 2006
Berghotel Salwideli, Sörenberg;



Anlässlich der GV wurde von den Mitgliedern ein „Trainingsanzug“ ausgewählt, welcher nach etlichen Startschwierigkeiten bei der Firma „Christen Sport“ bestellt und mit dem GWU-Logo bedruckt werden konnte. Gerade rechtzeitig zum Saisonstart glänzten also die Teams nicht nur mit zum Teil neuen Dress, sondern auch im einheitlichen Vereinstrainer.

Am Koppiger **Bläje-Cup** vom 12.-14.08.06 waren bereits zum zweiten Mal GWU-ler als Schiris im Einsatz, was wiederum einen Zustupf für unsere Vereinskasse ergab.

Am 15.09.05 organisierte GWU wie bereits in den vorderen zwei Jahren ein Trainingsspiel der Volleyballerinnen von **ZEILER KÖNIZ**. Obschon der Andrang der Zuschauer nicht mehr ganz so gross wie in den Vorjahren war, dürfen wir auf einen interessanten und gelungenen Abend zurück schauen. Nochmals herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer.

Am 19.12.05 ging das alljährliche **Chlouseturnier** in der MZH über die Bühne. Es fanden sich wiederum fast alle Aktivmitglieder zu einem vergnüglichen Abend in den Turnhallen ein. Ein grosses Merci an Annekäthi Schwab, welche uns immer mit feinen Bänzli und Chlousemoscht verwöhnt.



Saison 2006/2007

Damen 3

Mir hei mitemne schlächte Start agfange idäm das mir die erschte zwöi Spiu knapp verlore hei.

Umso me hei mir üs' nār ar Nase gno um üses Ziu ds erreichä. Vo denn a hets huere grockt uf üsem Spiufäud!!!

Yee mir heis gschafft, **4.Liga wir kommen!**

Leider isch üses Team nümme komplet, d Fabä verlat üs. Troztdäm gäbe mir nächscht Saison wider VOU GAS mit üsere geilä Trenere Kāru.



GRÜN WEISS UTZENSTORF
GW Utzenstorf im Aufstiegstaumel

Nicht weniger als 3 Mannschaften schaffen den Sprung in die nächst höhere Liga. Wenn das nicht ein grossartiger Erfolg ist?!

Teams:
06/07

3. Liga (Damen 1) --> Aufstieg 2. Liga / Saison 07/08
5. Liga (Damen 2) --> Aufstiegsverzicht
5. Liga (Damen 3) --> Aufstieg 4. Liga / Saison 07/08
4. Liga (Heren 1) --> Aufstieg 3. Liga / Saison 07/08
Juniorinnen B --> Juniorinnen U18
Juniorinnen U16 --> Juniorinnen U16



Dies wird mein letzter Jahresbericht als Präsidentin sein. Nach fünf Jahren Tätigkeit im Vorstand bin ich meiner Aufgabe etwas müde geworden und bin der Meinung, dass es wieder mal an der Zeit für frischen Wind ist.

Karin Siegenthaler
Präsidentin

SKIWEEKEND

WOHIN: *Adelboden*

ANGEBOTE: *Skifahren, Hallenbad, Langlauf, usw.*



Ranglisten Saison 2006/2007

Rangliste 3DX:

1. <u>VBC Bucheggberg</u>	16	30	47	14	Ligameister, Aufstieg
2. <u>GW Utzenstorf 1</u>	16	24	43	21	Aufstieg
3. <u>SV Olten 1 [A]</u>	16	24	40	21	
4. <u>VBC Gerlafingen 2</u>	16	20	37	27	
5. <u>VBG Welschenrohr 1</u>	16	12	26	36	
6. <u>Regio Volleyteam 3 [A]</u>	16	12	27	38	
7. <u>Regio Volleyteam 5 [C]</u>	16	10	25	37	
8. <u>VBC Aeschi 2 [B]</u>	16	8	21	39	
9. <u>VBG Oberdorf</u>	16	4	13	46	Abstieg, Rückzug

Rangliste 5DY:

1. <u>VBC Subingen 3 [B]</u>	14	28	42	7	Aufstieg
2. <u>GW Utzenstorf 2 [A]</u>	14	18	31	23	Aufstiegsverzicht
3. <u>VB T Aarwangen 2</u>	14	18	34	27	
4. <u>VBG Kestenh-N'buchsitzen 4</u>	14	16	29	20	
5. <u>VBC Roggwil</u>	14	14	30	27	Rückzug
6. <u>VBC Langenthal 4</u>	14	8	17	36	
7. <u>TV Balsthal</u>	14	6	16	34	
8. <u>VBC Herzogenbuchsee 3</u>	14	4	12	37	Rückzug
9. <u>Regio Volleyteam 7</u>	0	0	0	0	

Rangliste 5DX:

1. <u>TV Lütetkoben</u>	14	24	37	8	Aufstieg
2. <u>GW Utzenstorf 3 [B]</u>	14	24	38	10	Aufstieg
3. <u>VBC Eichholz Grenchen</u>	14	18	29	17	
4. <u>TV Oberbipp</u>	14	18	32	24	
5. <u>VBC Halten</u>	14	14	26	26	
6. <u>VBC Subingen 2 [A]</u>	14	10	20	32	
7. <u>TSV Deitingen 2</u>	14	4	8	38	
8. <u>TSC Solothurn</u>	14	0	7	42	

Rangliste 4HX:

1. <u>VBC Aeschi 3 [A]</u>	14	24	40	8	Aufstieg
2. <u>GW Utzenstorf</u>	14	24	38	11	Entscheidungsspiel um Aufstieg
3. <u>VBC Aeschi 5 [C]</u>	14	22	34	18	
4. <u>Volley Solothurn</u>	14	14	26	28	
5. <u>TV Etziken</u>	14	12	22	27	
6. <u>VBC Bucheggberg 2</u>	14	10	20	32	
7. <u>TV Grenchen</u>	14	4	13	38	
8. <u>TSC Solothurn</u>	14	2	10	41	Rückzug

Rangliste JBX:

1. <u>VBC Aeschi JB1 [A]</u>	12	24	36	1	Saison 07/08 im JB1
2. <u>Volley Solothurn JB</u>	12	18	28	10	Saison 07/08 im JB1
3. <u>VBC Subingen JB</u>	12	18	27	15	Saison 07/08 im JB1
4. <u>VBC Aeschi JB2 [B]</u>	12	10	20	24	Rückzug
5. <u>VB T Rüttenen JB</u>	12	8	16	25	Saison 07/08 im JB2
6. <u>TSV Deitingen JB</u>	12	6	13	31	Rückzug
7. <u>GW Utzenstorf JB</u>	12	0	2	36	Saison 07/08 im JB2

Saison 2007/2008

Teams:

07/08

- 2. Liga (Damen 1)
- 4. Liga (Damen 2)
- 5. Liga (Damen 3)
- 3. Liga (Herren 1)
- Juniorinnen U18
- Juniorinnen U16

- > Abstieg, 3. Liga / Saison 08/09
- > Ligaerhalt, 8. Schlussrang
- > 4. Schlussrang
- > Aufstieg, 2. Liga / Saison 08/09
- > 3. Schlussrang
- > 4. Schlussrang

U 16

Am Afang vo derä Saison isches für üs nid so super glüffe, da di meischtä vo üs zum erschtä Mau hei Matchä gschiut. När isches aber bärguf und mir hei die Saison mitemene guet verdiente 4. Platz chönne abschliesse. Uf das si mir aui mega stouz! Äs het uf au Fäu mega gfägt, mir sie es huere geils Team gsi!!

Bärblä Gerber & Sarah Tanner

Damen 1

Leider haben wir dieses Jahr unser Saisonziel nicht erreicht. Nach nur einem Jahr in der 2. Liga müssen/dürfen wir in die 3. Liga zurück. Aber....he!!!...wir wurden immerhin nicht letzte, Regio 2 ziert als Schlusslicht das Tabellenende. Und wir haben immerhin 4 Spiele von 18 Matches gewonnen, unter anderem gegen Olten, die immerhin lange um die Tabellenspitze rangelten. Und das erst noch 3:0, jaaaaa.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Egon bedanken, der nach 11 Jahren Trainer vom Damen 1 sein Amt an den Nagel hängt. Wir wünschen ihm künftig einen entspannten Montagabend und viel Glück mit der Herrenmannschaft – du wirst sehen, wir werden dir furchtbar fehlen. Gleichzeitig freuen wir uns auf unser neues Trainerduo: Mike Egli und Michael Scheidegger. Cool, dass ihr das Damen 1 übernehmt, wir freuen uns auf die Trainings und können es kaum erwarten, wieder einen Volleyball in die Finger zu nehmen.

U 16 / U 18

Letscht Saison isch geniau gsi!
Weme zrugg luegt is 07/08, chöi mir zwöi Teams sehr stouz uf nanger si.
Es het sehr viu nöi Juniorinne gä, aber ou die hei bi üsne Top-Trainer ar Carmen, Mänu u. Mischä sehr viu Fortschrittä gmacht.
Beidi Teams hei sich ufne tolle und erfreudige Rang gspiut.
D U18 uf Rang 3 und d U16 ufe 4. Rang.

Mersi aune viu mau für die super Saison!

Let's go girls

Francisca Hachen

3. Liga Herren

1. GW Utzenstorf

- 2. Regio Volleyteam 3
- 3. VBC Gerlafingen 1
- 4. VBC Aeschi 3
- 5. SV Olten 2
- 6. VBC Langenthal 3
- 7. STV Oensingen 1
- 8. VolleyThal 2
- 9. VBG Kestenh-Nbuchsiten 1164

162643:25 Ligameister, Aufstieg

16 2441:21

16 2036:21

16 2037:26

16 1833:28

16 1631:33 Abstieg (wenn Schönenwerd)

16 1021:39 Abstieg

16 6 21:43 Abstieg

16 6 17:44 Abstieg

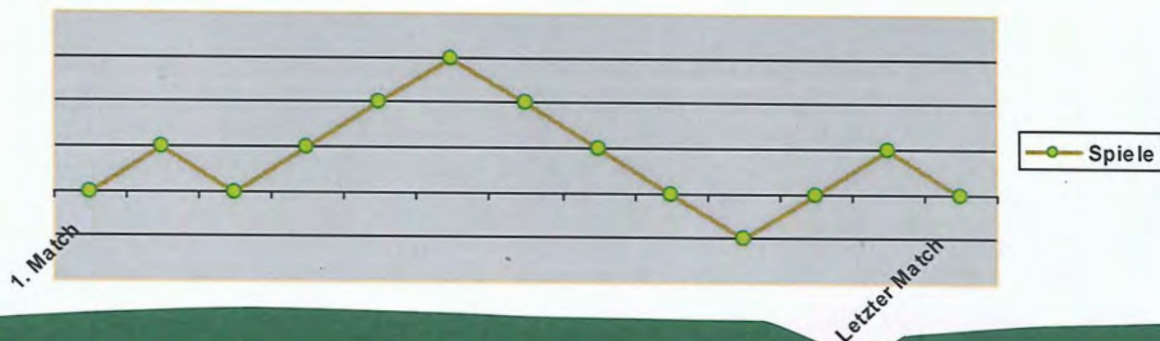
Damen 2

Ahoi zäme!
Mir si aues geili Siechel!
Es isch e hammer Saison gsi.
Push u z' Bodä.
Mir hei super, truper Fans gha, wo e mega Stimmig verbreitet hei!!!!
!!!! Geili Gloggene!!!!
S'letschte Entscheidigsspiu het angers grockt, so luut, das mir üs säuber nümme ghört hei.
Mir hei aues gäh u wärde i Zuekunft no meh z'bode horne.....
U üsi Trenerin, cha öich säge: Dr Hammer!
Tschou zäme Merci.....Käru

Ds Dame 2



Damen 3



07/08

Zusammen mit dem VT90 Koppigen konnten wir vom 17. bis 19. August 2007 zum zweiten Mal den Bläje-Cup organisieren. Nach dem verregneten 2006 meinte es das Wetter gut und wir konnten das Turnier bei angenehmen Temperaturen und trockenem Rasen durchführen.



Liebe GWU-lerinnen und GWU-ler
an der diesjährigen gv wurde das team h1, mit der organisation des neu in das jahresporgramm
aufgenommen clubanlass beauftragt.
wir vom h1 haben uns tatsächlich schon ein paar spassige gedanken darüber gemacht und sogar schon den
termin bestimmt (läck si mir guet).
wir bitten euch alle, den

Samstag, 25. August 2007 ab nachmittag

für unseren clubanlass zu reservieren.

Der von Egon Zaugg und Manuel Gander organisierte Sommeranlass führte uns am 25. August 2007 auf das Niederhorn. Nach einer Wanderung und einem Picknickhalt fahren wir mit den Trottibikes zurück nach Beatenberg. Anschliessend gönnten wir uns noch eine Abkühlung im Strandbad Thun. Merci Egon und Mänu!

Das traditionelle Chlouseturnier fand am 3. Dezember 2007 statt. Es fanden sich wiederum viele Mitglieder zu einem gemütlichen Abend in den Turnhallen ein. In gemischten Teams mit Damen, Herren und Juniorinnen, wurde ein gemütliches Turnier gespielt. Von Annekäthi Schwab wurden wir mit feinen Grittibänzli und Chlousemoscht verwöhnt. Vielen Dank!

Skiweekend Leukerbad

5. + 6. Januar 2008

Das Skiweekend fand am 5./6. Januar 2008 in Leukerbad statt und wurde diesmal von Käru Bichsel und Irène Bernhard organisiert. Wegen der eher schlechten Wettervorhersage für Sonntag wurde das Weekend zwar mehr zum Bade- als zum Skiweekend, lustig hatten wir es aber trotzdem! Den beiden Organisatorinnen nochmals ein herzliches Dankeschön!

Saison 2008/2009

Teams:

08/09

3. Liga (Damen 1)
4. Liga (Damen 2)
5. Liga (Damen 3)
2. Liga (Herren 1)
4. Liga (Herren 2)
Juniorinnen U21
Juniorinnen U18
Juniorinnen U16

→ Ligaerhalt, 3. Schlussrang
→ Ligaerhalt, 6. Schlussrang
→ 3. Schlussrang
→ Ligaerhalt, 6. Schlussrang
→ Ligaerhalt, 8. Schlussrang
→ 3. Schlussrang
→ 5. Schlussrang
→ 7. Schlussrang



Bläjie-Cup 2008

GWU-Brätleufem Steinerhof

Samstag, 9. August 2008, 16.00 Uhr

Chlouseturnier

1. Dezember 2008

Juniorinnen U18

Geils Jahr, geili Saison, geili Mannschaft,
geili Trainer, geili Plazierig 2. ...vo de
letschte... !!! Mängisch simer schlächt,
mängisch simer guet, aber füre Bau bi dä
Gägner a Bode z brätsche heimer immer
Muet!
Peace u Niidle

Damen 5. Liga

Saisonrückblick

Tatort: Rest. Rössli Utzenstorf
Datum: 20. März 2009
Zeit: nach dem 3:0 Sieg gegen
Bsuächibärg, gefühlte
23.00 Uhr
Verdächtige: Lea, Sandle, Mels,
Schäggu, Siss, Astrid und
Annekäthi

Mir begrüässä d'Läser vo däm Bricht, diä
Borzion Bommfrit, diä haubä chautä

Schogginä u diä villäch no
därzuästossändä Löffäli mitämä chräftigä:
Tschou Urs !!

Mir hei mängisch gwunnä, mängisch
verlorä, das(c)h maga sehr guet !!
„Ehret das Alter, preiset die Jungen, der
Abschluss ist uns voll gelungen“
Blibät sexy. Amän. ☺

Juniorinnen U21

Zämä chöimers, zämä weimers, zämä nämers!

Das isch üses Motto & mit üsem nöiä
Team hei mir das tip-top umgesetzt.
Vo Match zu Match isch üsi zämä ghöiäti
Mannschaft immer meh ei Höibauä
wordä. Mit üsne vier Burä (Tainer) hei mir
fasch aui Gägner gmäuchet usser die
Chüe vo Gerlafinge u haut einisch meh ou
die usem Stau vo Aeschi.
Dr Ertrag vo üsere Saison isch dr 3 Rang
& äs zfridnigs Team.
Letz fätz.

Tschou zämä, Merci!

Juniorinnen A3 Gruppe A

1. VBC Aeschi 2 / JA	16	32	48:2
2. VBC Gerlafingen JA	15	24	38:16
3. GW Utzenstorf JA	16	22	38:23
4. STV Oensingen 1 / JA	16	14	30:34
5. VBC Halten JA	16	12	24:32
6. Regio Volleyteam 3 / JA	15	10	20:32
7. TV Oberbipp JA	16	10	19:35
8. TuS Hägendorf 2 / JA	16	10	19:37
9. VBC Langenthal 2 / JA	16	8	14:39

GWU-SkiWeekend 09

21.-22.
Februar
2009

Mürren-Schilthorn



Vorstand GV Mai 2009



Saison 2009/2010

Volleyball Grün-Weiss Utzenstorf

Text: Karin Meier

Bilder: Bernadette Gasche

Die Volleysaison 2009/10 ist beendet. Für den Grün-Weiss Utzenstorf verlief sie nicht für alle Mannschaften wunschgemäß:

- Damen 3. Liga: 2. Rang, somit wurde der Aufstieg in die 2. Liga nur knapp verpasst. Jedoch ist die Mannschaft sehr zufrieden mit dem Resultat.
- Damen 4. Liga: 7. Rang
- Damen 5. Liga: 5. Rang
- Damen U18 (1. Stärkeklasse): 5. Rang
- Damen U16 (2. Stärkeklasse): 5. Rang
- Herren 3. Liga: 9. Rang



Damen 3. Liga



Damen 4. Liga

Die Herrenmannschaft löst sich infolge Spielermangel auf, was natürlich sehr schade ist! In den Damenmannschaften können wir Frauen und Mädchen gebrauchen. Auslandsaufenthalte, Ausbildungen usw... das lässt die Anzahl der Spielerinnen schrumpfen und dies in allen Mannschaften.

Juniorinnen U18

Mit versagte Närke, rollende Ouge und intressanter Wiiss ke heisere Stimm vom Käti, si ou mir, meh odr weniger, zumne erfougriche Ändi vo dere Saison cho.

Damen 3. Liga

Ds Wichtigste wei mir grad vorab näh. Üs isch ä historische Sieg glunge: MIR HEI BUECHIBÄRG GSCHLAGE. Isch das nid geil? Auso das mir aues geili Sieche si, wüsse mir ja scho lang, aber itze weisses ou dr ganz Buechibärg mit aune umliegende Dörfer u Käffer. Mir hei nämlich nachem Matchbau so lut gjublet, kreischet u gsunge, dass die's itze äbe ou wüsse. U de nid nume 3:2 mit viu Knorz, neinei, 3:1. Sicher. Suber. Bumm um!



Damen 5. Liga

"aues geili Sieche – scha-la-la-la-la"....

19.09.09

20.09.09

Herren 3. Liga

Nachdem wir in beiden Teams des letzten Jahres viele Abgänge zu verzeichnen hatten, haben wir aus den zwei Teams eines gemacht. Und nach dem dritten Match hat dann auch Urs gemerkt, dass er in der 3. Liga spielt...

Die weiteren Highlights der Saison waren:

- Ein Spiel mit 10 Leuten! (Egon war fast überfordert...)
- 3:1 Sieg gegen Aeschi (Sie waren Erster, wir Letzter...)
- TeaRoom Knauss in Oensingen (für die „Trösterli-Schläckereien...“)
- Ein Training mit 10 Leuten! (ist tatsächlich 1 mal vorgekommen...)
- Neue Dresses dank Sponsor Helmut (dem sie nicht gefallen...)
- Keine Forfait-Niederlage dank Helmut und Ändu (mit denen wir nicht gerechnet haben...)
- Keine Verletzten (nicht einmal Mänu oder Helmut mit Misstritten...)
- Sogar zum Abschlussessen bringen wir 6 Leute hin (2 Pass, 2 Mitte, 2 Aussen...!)
- Mischus Hot-Biker (wenn wir nicht beim Knauss waren...)
- Pädi lernte das System 5:1 (learning by doing...)
- Beat spielte Aussen (einen ganzen Match...)
- Mänu spielte Dia (zum Glück nur 2 Sätze...)
- Egon musste nicht mehr alle Trainings leiten (hat ihm auch gefallen...)

Und trotz all diesen Highlights sind wir am Ende der Saison mit bloss 2 Siegen abgeschlagen am Tabellenende anzutreffen. Zudem waren wir an den Matches selten mehr als 7 Spieler, was uns zum Rückzug bewegte. Fazit: Ein Herren-Kader bei GWU unter 20 Nasen ist nicht vertretbar!

PROGRAMM TRAININGSWEEKEND

Hallo Zusammen

Nächsten Samstag fahren wir zusammen ins Trainingsweekend nach Mürren. Es haben sich 26 Teilnehmer angemeldet. Darunter unglaubliche 3 Herren (exl. Trainer).



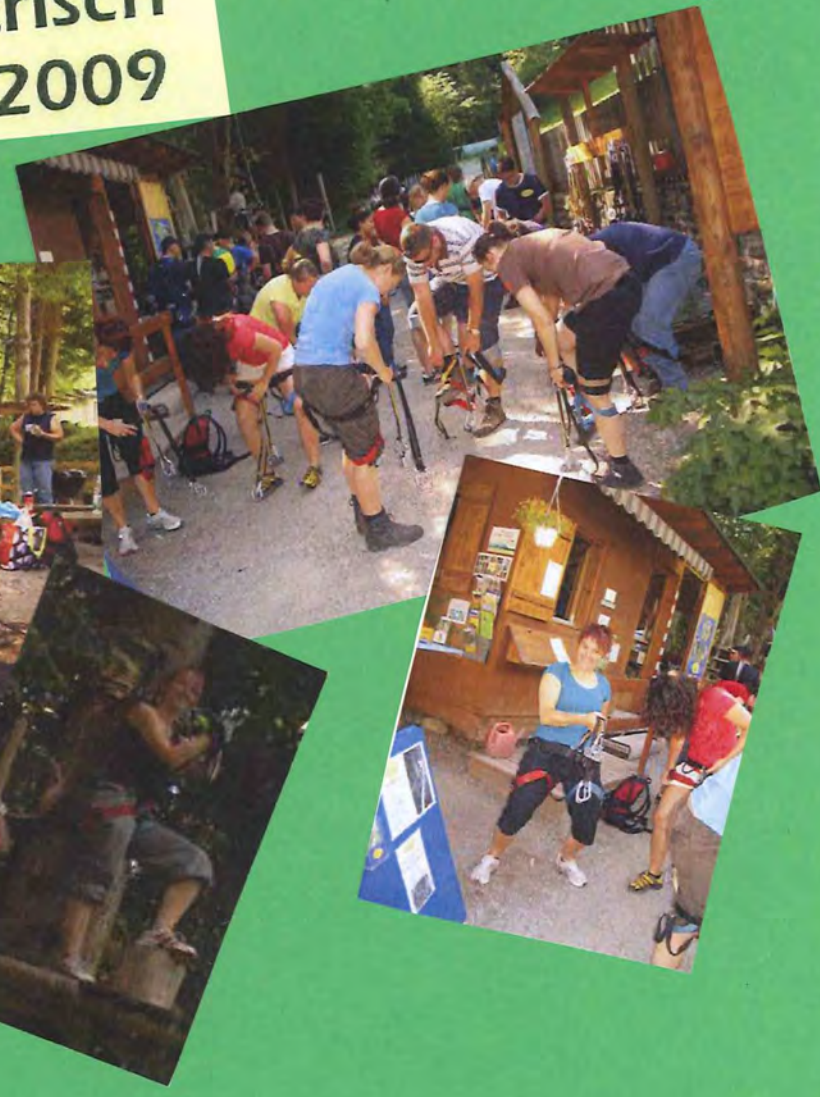
Vom 21.-23. August 2009 fand der Bläjie-Cup in der Badi Koppigen statt. Besten Dank an die OK-Mitglieder und alle weiteren Helferinnen und Helfer!

Unser traditionelles Chlouseturnier fand am 7. Dezember statt. Für die Pausen standen wie immer Grittibänzli und Chlousemoscht bereit.

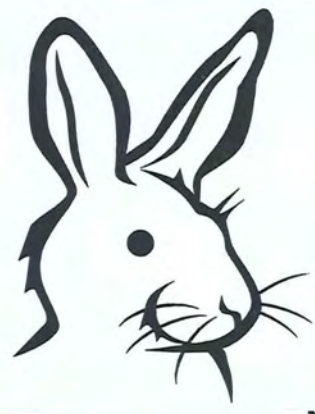


Bläjie-Cup 2009

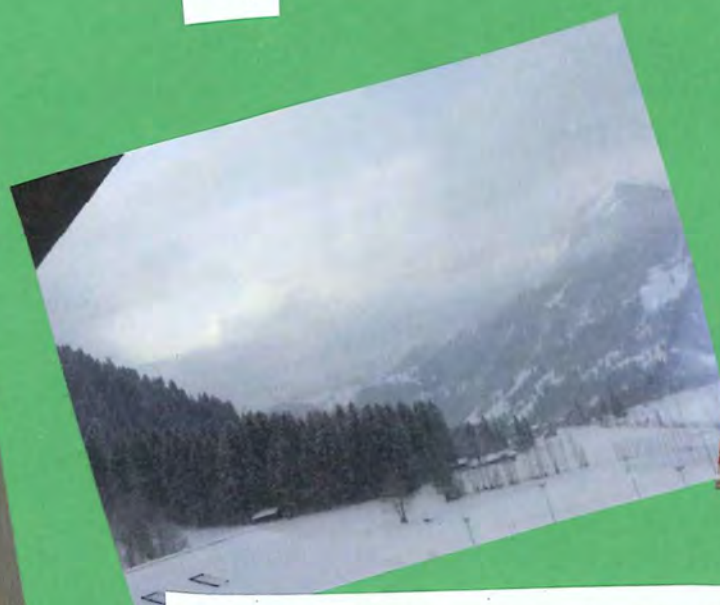
Sommeranlass GWU im Seilpark Gantrisch am 4. Juli 2009



Skiweekend



Lenki!



Das Skiweekend vom 6./7. März 2010 wurde vom D2 organisiert. Am Samstag meinte es Petrus nicht gut mit uns, weshalb wir uns im Hallenbad ausgetobt haben. Abends stand nach dem Nachtessen noch ein Besuch im Tipi-Zelt auf dem Programm... Am Sonntag konnten die Schneehasen dann doch noch auf die Bretter.

Die Jahresberichte der Präsidentin und der Teams wurden der Einladung zur GV beigelegt.

Teams: 3. Liga (Damen 1) → Ligaerhalt, 2. Schlussrang
 4. Liga (Damen 2) → Abstieg, 6. Schlussrang
 5. Liga (Damen 3) → 6. Schlussrang
 Juniorinnen U18 → 4. Schlussrang

Saison 2010/2011



4. Liga Damen Gruppe A

1. VBC Aeschi 3	16 30 47:10	Ligameister, Aufstieg
2. TSV Deltingen 1	16 28 43:18	
3. DTV Riedholz	16 26 42:16	
4. Volley Solothurn 4	16 16 29:29	
5. VBC Lengnau 2	16 16 26:33	
6. GW Utzenstorf 2	16 12 33:34	Abstieg
7. TV Etziken	16 12 28:33	Abstieg
8. VBC Subingen 2	16 4 13:43	Abstieg
9. VBC Bucheggberg 2	16 0 3:48	Abstieg



3. Liga Damen Gruppe A

1. VBC Aeschi 1	16 28 46:17	Aufstieg
2. GW Utzenstorf 1	16 24 39:19	
3. VBC Herzogenbuchsee 1	16 22 38:22	
4. VBC Lengnau 1	16 20 35:26	
5. VBC Subingen 1	16 20 35:26	
6. TV Grenchen 2	16 14 30:32	
7. Regio Volleyteam 3	16 12 23:38	
8. VBC Gerlafingen 2	16 4 15:46	Abstieg
9. VBT Rüttenen	16 0 13:48	Abstieg



5. Liga Damen Gruppe A

1. VBC Gerlafingen 3	10 16 28:12	Aufstieg
2. TSV Deltingen 2	10 16 26:13	
3. VBC Halten	10 14 25:12	
4. VBC Eichholz Grenchen	10 6 16:23	
5. Regio Volleyteam 5	10 6 11:25	
6. GW Utzenstorf 3	10 2 8:29	

Damen 4. Liga

Herrin der Lage: Käru

Die wichtigsten Ereignisse der Saison 10/11:

14.04.2011: HAN, plus 2kg pro Person!!!
 27.03.2011: Alibi- Turnier Langenthal, minus eine 4. Liga Mannschaft- GWU
 18.10.2010 bis 02.03.2011:
 16 Spiele = 67 gespielte Sätze, davon 33 gewonnen und 34 fast gewonnen☺.
 Somit Sieger der meistgespielten Sätze, Gewinner der Herzen und der wulligen Medaille...

Mannschaft der vielen Sprüche.
 Unser Ziel: Eis, zwöi, drü – higgi, häggi, hü!
 Füre Ufstieg bruchts es Mü,
 mir gä drum no meh schü,
 4. Liga mir chöme widr ume,
 dir chömet nid drumume!

Mir bedanke üs bir Herrin der Lage für ihre unermüedlech lisatz..., und natürlech bi au üsne Fäns, vorauem bim Gilgen – Klän!

Tschou zäme Merci
 S'D2



U18 2. St.kl. Damen

1. VBC Lengnau U18	16 32 48:6	Ligameister, Aufstieg
2. VBC Herzogenbuchsee U18	16 26 43:11	Aufstieg
3. TV Schönenwerd U18	16 22 37:19	
4. GW Utzenstorf U18	16 20 31:25	
5. VBC Dulliken U18	16 12 26:34	
6. TuS Hägendorf U18	16 12 22:39	
7. D/FTV Kappel U18	16 8 20:40	
8. Volley Solothurn U18	16 8 17:40	Rückzug
9. TV Olten U18	16 4 15:45	Rückzug

Unser traditionelles Chlouseturnier spielten wir am 6. Dezember 2010. Für die Pausen standen wir immer feine Grittibänzli und Chlousemoscht bereit.

Und niä vergässä Froue: GO, FIGHT, WIN! (und näre ersch chlatsche)

Im Juni 2010 hat während zwei Wochen das Berner Kantonalturnfest statt gefunden. Die Mitglieder von GWU haben dort insgesamt 200 Helferstunden geleistet. Vielen Dank für eure Einsätze!! Ohne die Einsätze der Vereine hätte dieser Grossanlass nicht durchgeführt werden können. Die Trägervereine haben dies honoriert: die vorgesehene Entschädigung für die Vereine wurde verdoppelt ☺

Zugunsten des Berner Kantonalturnfestes fand im Jahr 2010 kein Bläje-Cup statt.



Statt eines Skiweekends fand am 6. März 2011 der von Käru organisierte GWU-Schlittel-Plausch im Diemtigtal statt...

Saison 2011/2012



Teams:
MIA2

- 3. Liga (Damen 1)
- 4. Liga (Damen 2)
- 5. Liga (Damen 3)
- Juniorinnen U19

- Ligaerhalt, 2. Schlussrang
- Ligaerhalt, 6. Schlussrang
- 7. Schlussrang
- 3. Schlussrang



Damen 4. Liga

Dr Start isch schwirig gsi,
mir hättes am liebschte losi!
Öpis het nid gschtumme,
drum heimer o nie gwunne!
Langsam heimer afe zäme spile
und uf d Löcher afe zile.
Breicht heimerse nid gäng,
aber mir hei ja o nume zwe Häng,
derfür Haar ufde Zäng ☺

Di letschte fuf Spiu heimer in Seri gwunne,
dür das heimer Bazinga gsunge.
Wüu mir wider geili Sieche si,
isch Kärü zum Glück ging no derbi!
TSCHOU ZÄME MERCI ☺

Ds Dame zwöi



3. Liga Damen Gruppe A

1. VBC Subingen 1	17	40	44:17
2. GW Utzenstorf 1	17	37	42:24
3. VBC Lengnau 1	17	34	42:28
4. Volley Solothurn 2	17	32	38:28
5. TV Grenchen 2	17	30	37:31

Damen 3. Liga

Agfange hett die Saison 2011/12 absolut fantastisch. Mir si zwar nume acht Spielerinne gsi, aber derfür topmotiviert (wie immer) u voller guter Dinge (ou wie immer). Mir si de tatsächlich nachere fantastische Vorrundi, mit genau eire Niederlag, uf Rang 1 gsi. Dr Vorsprung zum zwöit plazierte isch ansehnlich gsi. Aber dann...



Äs grosses Merci

a üses a aues dänkende Hirni namens "Kärü the Brain" wo üs näbscht em Coatching o no grad passendi Zugverbindige usesuecht, ä Taxidienscht uf Bärn betribt u geng a aui Geburine dänkt u no grad äs Blüemli mitbringt. GWU ohni Kärü isch wie nä Buur ohni Chüeh - äs geit eifach nid. MERCI KÄRÜ!!!



Am 13./14. August 2011 hat der Bläjie-Cup in der Badi Koppigen statt gefunden. Aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahlen ist mit dem Turnier kaum mehr ein Gewinn zu erzielen. Das OK und die beiden durchführenden Vereine haben deshalb beschlossen, den Bläjie-Cup in Zukunft nicht mehr durchzuführen.

Unser traditionelles Chlouseturnier spielten wir am 5. Dezember 2011. Für die Pausen standen wie immer feine Grittibänzli und Chlousetmoscht bereit.

GWU – Brätle



Motto: Mir si aues geili Sieche, schalalalala

Wenn: Mändi 4. Juli 2011, ab 19:00 Uhr



Unter der Leitung von Käru Bichsel begab sich am 28./29. Januar 2012 eine Truppe Schneesportbegeisterter für ein Ski- und Schlittelweekend ins Diemtigtal.



• 5. Dezember 2011

Chlouseturnier



Saison 2012/2013



„So sehen Sieger aus, so sehen Sieger aus!“ genau so hez de us dr garderobe z dülke tönt, denn isch nämli festgstande, dass mir die seso z oberst si! (das heimer zwar scho vermuetet, aber spötischens den hez de jedi begriffe ☺)



U19 2. St.kl. Damen
1. GW Utzenstorf U19

15	37	41:12
----	----	-------

U scho wieder isch ä Saison verbi.....u zwar ir 2. Liga. Plötzlich si mir doch no ufgstiege und zwar wöu Olten zrugzoge het. Äs si de äs paar Mails hin und här, öb mir das würklich wei. Mir hei üs derfür entschiede mitem Ziu: Ligaerhaut, aber nid auf Biegen und Brechen. Und ums grad vorewäg ds näh, mir heis tatsächlich gschaft, mir blibe mitem 7. Schlussrang ir 2. Liga. Ä Rieseerfoug u mir si extrem stouz druf.



Zwar nid gäng das gvolleylet wo mer eigentlich chönnte, ABER mir heis immerhin gschaft, das mer ir 4.Liga chöi bliebe.

Dr 8.Schlussrang isches worde. Cha nume no besser wärd!!!

Teams:
2. Liga (Damen 1) → Ligaerhalt, 7. Schlussrang
4. Liga (Damen 2) → Ligaerhalt, 8. Schlussrang
Juniorinnen U19 → 1. Schlussrang

Saison
12/13

Am 2. Juni 2012 haben die Mitglieder von GWU anlässlich der Generalversammlung der Raiffeisenbank Recherswil-Gerlafingen-Koppigen im Service mitgeholfen. Unser Einsatz wurde sehr geschätzt und mit einem Beitrag in unsere Vereinskasse honoriert. GWU wird nun auch im 2013 wieder einen Einsatz für die Raiffeisenbank leisten dürfen. Aufgrund der einträglichen Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank wurde auf die Durchführung eines Hallenturniers im Herbst 2012 verzichtet.

Das traditionelle Chlouseturnier spielten wir am 3. Dezember 2012. Für die Pausen standen wie immer Grittibänzli und andere feine Sachen bereit.

Am 3. März 2013 begaben sich einige wagemutige Mitglieder mit ihren Partnern zum Schlittelpausch nach Grindelwald.



Schlitteltag 2013

Bestand Mitglieder per GV 2013:
28 Aktive
0 Junior/innen
2 Ehrenmitglied
5 Freimitglieder
13 Passivmitglieder
Total 48 Vereinsmitglieder

Am 2. Juli 2012 fand das GWU-Brätlen statt. Petrus meinte es leider nicht so gut mit uns, weshalb der Anlass statt bei der Waldhütte in der Gärtnerei Krähenbühl, Utzenstorf, stattfand. Vielen Dank an die Organisatorinnen Ursula Herzog und Annekäthi Schwab.

Saison 2013/2014



MIR FRÖIE ÜS UF
die nächst
Saison & uf witeri
20 Jahr GWU!!

U23 2013/14

Jubiläum 20 Jahre GWU

Freitag, 23. August 2013, ab 19.00 Uhr
im Forsthaus der Burgergemeinde Koppigen

Alle Aktivmitglieder sowie Frei- und Ehrenmitglieder
inkl. Partner/innen sind herzlich zu einem
gemütlichen Abendessen eingeladen.

Das Auf & Ab wird nun
gefloppert - die nächste Saison wird
um jeden Ball gefloppert & Top gedoppert wird
Gegner vom Feld gerobbt und der
Goethe wer dnt, wir sind besser!!
What else?

D2

Das Dame 1 het
gwartig u farschlet
u startet mit ame Team
vo 13 Spielerinne id
Saison. Mir froie us!
Chinotto

Saison 2014 / 2015

Die Saison wurde mit einer Damenmannschaft in der 2. Liga, einer in der 4. Liga sowie einer U23 Mannschaft bestritten.

Leider konnte sich die 2. Liga Mannschaft nicht halten und wird die kommende Saison in der 3. Liga spielen müssen.

2. Liga Damen

R	Team	S	Pt.	Gew.	Quot.
1.	VBC Gerstetten 1	18	51	17	53:10
2.	Regio Volleyteam 1	18	40	15	45:24
3.	VBC Aeschi 1	18	32	12	39:30
4.	Volley Solothurn 2	18	31	10	39:33
5.	VBC Lengnau 1	18	30	10	39:30
6.	TV Grenchen 2	18	26	8	33:35
7.	STV Densingen 1	18	22	6	32:43
8.	TSV Wangen 1	18	18	6	25:41
9.	VBC Subingen 1	18	16	5	23:44
10.	GW Utzenstorf 1	18	4	1	14:52



Für die 4. Liga Mannschaft startete die Saison etwas harzig, sie konnte sich dann aber steigern und schloss die Saison als Fünftplatzierte.

4. Liga Damen Gruppe A

R	Team	S	Pt.	Gew.	Quot.
1.	<u>VBC Subingen 3</u>	16	36	12	41:20
2.	<u>TV Etziken</u>	16	32	11	40:25
3.	<u>VBC Aeschi 3</u>	16	28	9	34:28
4.	<u>VBG Welschenrohr 2</u>	16	27	8	35:28
5.	<u>GW Utzenstorf 2</u>	16	26	9	30:29
6.	<u>VBC Lengnau 2</u>	16	25	8	33:30
7.	<u>TSV Dettingen 2</u>	16	22	9	31:36
8.	<u>Volley Solothurn 4</u>	16	16	5	22:38
9.	<u>VBC Bucheggberg</u>	16	4	1	13:45



U23 war immer flott „unterwegs“ und schloss die Saison mit dem guten 3. Platz.

U23 2. St.kl. Damen

R	Team	S	Pt.	Gew.	Quot.
1.	<u>TuS Hägendorf U23</u>	12	33	11	35:7
2.	<u>SV Olten U23</u>	12	26	8	31:15
3.	<u>GW Utzenstorf U23</u>	12	23	8	28:17
4.	<u>VBG Kestenholz-Nuchsälen U23</u>	12	23	8	27:18
5.	<u>VBG Welschenrohr U23</u>	12	12	4	14:26
6.	<u>TV Olten 2 U23</u>	11	3	1	4:30
7.	<u>TV Grenchen U23</u>	11	3	1	4:30



Saison 2015 / 2016

Das Damen Eins hat nach etwas verhaltenem Start den Verbleib in der dritten Liga gesichert, YEAH!!

3. Liga Damen Gruppe A					
R	Team	S	Pt.	Gew.	Quot.
1.	VBC Gerlafingen 2	16	39	14	42:14
2.	VBC Langenthal 3	16	37	12	42:20
3.	Regio Volleyteam 3	16	35	12	40:20
4.	VBC Subingen 1	16	33	11	38:21
5.	Volley Solothurn 3	16	20	7	25:33
6.	TV Oberbipp 1	16	18	6	26:35
7.	GW Utzenstorf 1	16	12	3	21:41
8.	TSV Deitingen 1	16	11	4	17:40
9.	VBT Rüttenen	16	11	3	15:42



Bei den Ladies der 4. Liga ging's immer rauf und runter, schlussendlich endete die Saison mit dem guten 5. Platz.



4. Liga Damen Gruppe A					
R	Team	S	Pt.	Gew.	Quot.
1.	VBC Aeschi 2	16	46	16	48:5
2.	VBC Lengnau 2	16	36	13	41:20
3.	VBG Welschenrohr 2	16	34	11	39:22
4.	TV Etziken	16	33	11	36:23
5.	GW Utzenstorf 2	16	17	5	25:36
6.	TSV Deitingen 2	16	16	5	24:39
7.	Volley Solothurn 4	16	15	5	21:38
8.	TSV Wangen 2	16	11	4	20:42
9.	VBC Subingen 3	16	8	2	15:44



Heimspiele Saison 2015/2016

3. Liga (Damen 1)
4. Liga (Damen 2)

Datum	Zeit	Ort	Team	Gastteam
21.10.2015	20:15 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	VBC Gerlafingen
22.10.2015	20:15 Uhr	Alte Halle, Utzenstorf	Damen 2	TSV Deitingen 2
26.10.2015	20:30 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	VBT Rüttenen
28.10.2015	21:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	TSV Wangen 2
14.11.2015	16:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	VBC Aeschi 2
16.11.2015	20:30 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	Regio Volleyteam 3
02.12.2015	21:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	VBC Subingen 1
05.12.2015	15:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	VBC Lengnau 2
05.12.2015	17:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	TV Oberbipp
12.12.2015	17:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	VBC Langenthal 3
19.12.2015	15:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	VBC Subingen 3

Datum	Zeit	Ort	Team	Gastteam
25.01.2016	20:30 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	Volley Solothurn 4
01.02.2016	20:30 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	Volley Solothurn 3
22.02.2016	20:30 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	TV Etziken
27.02.2016	17:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 1	TSV Deitingen 1
12.03.2016	15:00 Uhr	MZH 1, Utzenstorf	Damen 2	VBG Welschenrohr 2

www.gwu.ch Unser Verein freut sich stets über Zuwachs!

Hast Du Lust Volleyball zu spielen und bist Du an einem Vereinsleben interessiert? Dann melde dich bei uns.

Trainingszeiten: Montags jeweils um 19:45 Uhr, Mehrzweckhalle, Utzenstorf

Erstmals wurde ein Flyer der Heimspiele verteilt. Leider waren nicht viel mehr Zuschauer zu verzeichnen.

Vereinsausflug 2016

Leider spielte das Wetter nicht mit und wir liess es uns im Solebade Schönbühl gutgehen um unsere Bratwürste dann bei Käru auf dem Hof zu brutzeln anstatt mit dem Flyer auf die Lueg zu „fliegen“ und dort zu bräteln.

Hat aber auch so Spass gemacht!



Saison 2016/2017

In dieser Saison konnten fünf Schülerinnen für den Ballsport Volley begeistert werden. Sie trainieren neu jeweils am Donnerstag!

Kommende Saison wird GWU nur noch mit einem Team antreten, leider wechselten drei Spielerinnen von den Aktiven zu den Passiven.

Von jeweils 9 Teams schloss das Team der 3. Liga auf dem 6. Platz und das der 4. Liga auf dem 4. Platz ab .

Wir hoffen, dass neue Mitglieder zu uns stossen, so können wir vielleicht irgendwann wieder mit mehreren Teams an der Indoor-Meisterschaft teilnehmen.

Saison 2017/2018

Wir können mit dem verbleibenden Team in der 3. Liga spielen und uns auch auf dem Niveau halten.

Der Regionalverband Solothurn fusioniert mit dem Berner Verband.

Die Gruppen werden neu zugeteilt, Grund warum wir an einem Barrage-Turnier um den Ligaerhalt spielen müssen.

Zusammenschluss Region Solothurn und Bern

Mit dem Zusammenschluss der Volleyball-Regionen SVRBE und SVRS wird Swiss Volley Region Bern-Solothurn die grösste Volleyballregion in der Schweiz.

Alle Informationen zum Volleyball-Verband Bern-Solothurn findest du auf der neuen Website www.volleybern-solothurn.ch.

Zur Website von Swiss Volley Region Bern-Solothurn

Mehr über den Zusammenschluss

2018/2019

Wir können den Platz in der 3. Liga verteidigen, wenn auch nur knapp.

Frauen

3. Liga Damen

Hin-/Rückrunde

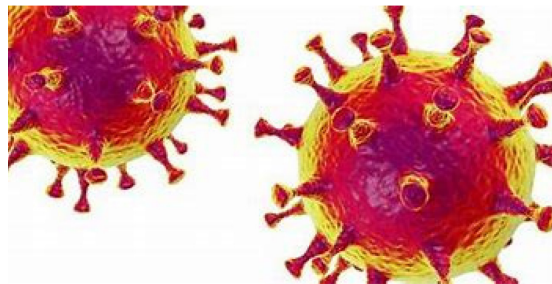
Gruppe III

AKTUELL RESULTATE <u>RANGLISTE</u> SPIELPLAN													
Rang	Team	Spiele	S	S+	S-	N	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1	TSV Wangen	18	15	14	1	3	1	2	47 : 15	3.13	1441 : 1097	1.31	45
2	VBC Aeschi	18	13	13	0	5	2	3	45 : 18	2.50	1490 : 1221	1.22	41
3	VBG Kestenholz-Niederbuchsiten	18	13	11	2	5	2	3	44 : 25	1.76	1571 : 1406	1.12	39
4	VBG Welschenrohr	18	12	11	1	6	1	5	42 : 22	1.91	1456 : 1293	1.13	36
5	VBC Subingen	18	10	8	2	8	2	6	37 : 31	1.19	1433 : 1418	1.01	30
6	Regio Volleyteam	18	10	6	4	8	1	7	33 : 35	0.94	1409 : 1440	0.98	27
7	Volley Solothurn	18	7	5	2	11	0	11	26 : 37	0.70	1295 : 1389	0.93	19
8	TSV Deitingen	18	5	5	0	13	3	10	24 : 42	0.57	1337 : 1493	0.90	18
9	Grün-Weiss Utzenstorf	18	4	4	0	14	0	14	15 : 45	0.33	1166 : 1419	0.82	12
10	TV Etziken	18	1	1	0	17	0	17	9 : 52	0.17	1082 : 1504	0.72	3

Erfreulicherweise können wir neue Mitglieder verzeichnen. So werden wir die neue Saison mit neuem Elan starten können.

Saison 2019/2020

In dieser Saison spielten wir in einer neuen «Berner» Gruppe. Leider mussten wir uns oft geschlagen geben und belegten schlussendlich den letzten Gruppenplatz.



Da ein fieser Virus grassierte, mussten diverse Massnahmen des Bundes eingehalten werden und ein Barrage-Turnier durfte nicht durchgeführt werden. Deshalb wurde per Los entschieden, welches Team der drei 3. Liga-Gruppen «bleiben» darf. GWU!!

Was das Gesellschaftliche betrifft, so konnten wir in dieser Saison wetterbedingt im 2019 keinen Teamanlass durchführen und Anfang 2020 virusbedingt weder das Abschluss-Essen mit dem Team noch die GV.